

Ausstellungen Kolvenburg

14.03. - 28.03.2021

Frühlingszauber

11.04. – 22.08.2021

Ausstellung Sehnsuchtsort Heimat – Experiment Landscape (Arbeitstitel)

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht der kulturelle Blick auf die hiesige Landschaft im Laufe der Jahrhunderte. Dabei wird der Begriff „Heimat“ kritisch beleuchtet.

05.09 – 31.10.2021

Ausstellung Norbert Thomas

Mit seinen großformatigen, geometrisierenden Rastern folgenden Gemälden, Grafiken und Skulpturen erwartet den Besucher ein spannungsvolles Wechselspiel mit der mittelalterlichen, belebten Architektur der Kolvenburg.

13.11. – 28.11.

Adventsmarkt

Ausstellungen Burg Vischering

bis 24.01.2021

ART VISCHERING

07.02. – 30.05.2021

Ausstellung „Zeitenwende – Freiherr vom Stein und die Westfalen“

Die Ausstellung öffnet den Blick in unruhige Zeiten für die Westfalen um 1800, bezogen auf den damaligen Kreis Lüdinghausen und den Altkreis Coesfeld. Freiherr vom Stein (1757-1831) übte als Reformator unter preußischer Krone einen großen gesellschaftlichen und politischen Einfluss auf die gesamte Bevölkerung und ihr sich veränderndes Menschenbild aus.

28.06. – 07.11.2021

Ausstellung: Hermann Nitsch

Der österreichische Maler und Aktionskünstler Hermann Nitsch ist ein internationaler Ausnahmekünstler ohne Gleichen, dessen Werke in allen bedeutenden öffentlichen wie privaten Sammlungen auf der ganzen Welt vertreten sind. Ausstellung im Rahmen des Münsterland Festivals

ab 21.11.2021

ART Vischering | Burg Vischering

Kunstmarkt - Werke bekannter und etablierter Künstler und Arbeiten von jungen Künstlern stehen zum Verkauf.

Schlosskonzerte | Oranienburg des Schlosses Nordkirchen | 2021

11.04.2021, 18:Uhr

Ensemble 4.1

Jörg Schneider, Oboe
Alexander Glücksmann, Klarinette
Fritz Pahlmann, Horn
Christoph Knitt, Fagott
Thomas Hoppe, Klavier

*Die „Easy Rider der Wiener Klassik“ werden sie bewundernd genannt: Vier Bläsersolisten und ein Pianist widmen sich mit Begeisterung der Musikkultur der großen Wiener Klassik. In ungewöhnlicher Besetzung begeistern sie Publikum und Kritiker gleichermaßen. Die mitreißende Atmosphäre ihrer Auftritte garantiert ein besonderes Erlebnis und ist mittlerweile zu ihrem Markenzeichen geworden. Neben den Hauptwerken für diese Besetzung von Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven widmet sich das **Ensemble 4.1** vor allem der **Entdeckung selten gespielter Kompositionen der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert**, die so nach langer Zeit wieder einem begeisterten Publikum nahegelegt werden.*

Programm: Beethoven, Quintett Es-Dur op. 16 | Avner Dorman, Quintett "Jerusalem Mix" | Herzogenberg, Quintett Es-Dur op. 43

16.05.2021, 18:00 Uhr

Guadagnini Trio

Alina Armonas-Tambrea, Violine
Edvardas Armonas, Violoncello
Anca Lupu, Klavier

Publikum wie Fachkritiker bewundern neben der großen Brillanz und dem kammermusikalischen Feingefühl dieses Spitzenklasse-Ensembles besonders dessen enthusiastischen Schwung und überaus differenzierte Ausdrucksfähigkeit. Deutlich spürbar ist ein homogener Ensemblegeist, der höchste Präzision mit musikalischer Spontaneität vereint. Ihre Ausbildung und die entscheidenden Einflüsse erhielten die drei Ausnahmemusiker von ihren Lehrern und Mentoren, dem Alban Berg Quartett, Harald Schoneweg, Ralf Gothoni und Dirk Mommertz. Seit der Saison 2017 sind die Mitglieder des Guadagnini Trios „Artists in Residence“ der Kammerkonzerte Darmstadt.

Programm: Schubert, Adagio Es-Dur, D897 "Notturmo" | Beethoven Trio c-Moll, op. 1/3 | Mendelssohn Trio d-Moll, op. 49

20.06.2021

Massa Trio

Omar Massa, Bandoneon
Markus Däunert, Violine
Pavlin Nechev, Klavier

100 Jahre Piazzolla und das Erbe des Tango Nuevo
Der Bandoneonist und Komponist Omar Massa wird in der europäischen Presse bereits als geheimer Nachfolger des großen Astor Piazzollas gehandelt. In seiner argentinischen Heimat gilt er als einer der brilliantesten Bandoneonspieler des Landes. Er spielte mit international renommierten Künstlern wie Plácido Domingo und begeistert als Solist in den großen Konzertsälen weltweit. Massa versteht es brillant, verbindende Brücken zwischen klassischer und argentinischer Musik zu bauen. Mit den beiden Ausnahmemusikern Markus Däunert und Pavlin Nechev hat er kongeniale Partner gefunden. Ihre Musik ist ein Hörerlebnis, kraftvoll und tief emotional.

12.09.2021, 14:00 Uhr

Flex Ensemble

Märchen Reloaded. Musiktheater für Kinder
Mit der Musik von Maurice Ravel geht es auf eine wunderbare Reise durch die Märchenwelt von „Dornröschen“, die „Die Schöne und das Biest“. Die traditionellen Geschichten werden witzig mit Musik, Schauspiel und Bildern erzählt.

12.09.2021, 18:00 Uhr

Flex Ensemble

Kana Sugimura, Violine
Anna Szulc-Kapala, Viola
Martha Bijlsma, Cello
Johannes Nies, Klavier

Das Klavierquartett Flex Ensemble zeichnet sich durch höchste musikalische Qualität und große Spielfreude aus. Stets suchen die Vier nach neuen Wegen der Vermittlung zwischen Musik, Musikern und Publikum. Mit vielen internationalen Auszeichnungen hat sich das Flex Ensemble als eines der dynamischsten Ensembles seiner Generation etabliert. Das Quartett begeistert bei seinen Konzerten im In- und Ausland durch seine erfrischenden Interpretationen und die Nähe zum Publikum. Viele Konzerte sind vom SWR, NDR Kultur und Radio 4 live übertragen worden.

Programm: W. A. Mozart Klavierquartett, Maurice Ravel Ma mère l'Oye (arr. für Klavierquartett von

Shintaro Sakabet), Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 3 in Es-Dur („Eroica“) in Bearbeitung von Ferdinand Ries

17.10.2021, 18:00 Uhr

Münsterland Festival
Neue Wiener Concert Schrammeln
Peter Uhler, Violine
Johannes Fleischmann, Violine
Helmut Thomas Stippich, Chromatische Knopfharmnika
Peter Havlicek, Kontragarre

Das "Neue Wiener Concert Schrammeln" hat die Wiener Musik mit frischem Wind aufgeladen. Den vier Musikern gelingt es eindrucksvoll, Eleganz und Wiener Charme zu verbinden, um die sensiblen Interpretationen der originalen Schrammel-Musik zu einem echten Vergnügen zu machen. Das ausgeprägte musikalische Verständnis und die Virtuosität jedes Musikers ermöglichen es dem Ensemble, jede Facette der Schrammel-Konzertmusik zum Leben zu erwecken, was ihm einen Platz innerhalb des Genres der Kammermusik einbringt.

14.11.2021, 18:00 Uhr

Katona Twins
Von Bach zu den Beatles.
Die ungarischen Zwillingsbrüder Peter und Zoltan Katona werden schon seit einigen Jahren zu den besten klassischen Gitarrenduos der Welt gerechnet. Sie haben die traditionellen Grenzen ihrer Besetzung längst gesprengt und begeistern mit einer einzigartigen Bühnenpräsenz, mit technischer Brillanz und ihrer Inspiration durch populäre Stilrichtungen. Die Katona Twins spielen weltweit in vielen großen Konzertsälen, etwa in der Carnegie Hall New York, der Wigmore Hall und Royal Festival Hall London. Die Brüder haben zahlreiche CDs mit Musik von Vivaldi, Piazzolla, Albeniz, Rodrigo und de Falla eingespielt. Ihre siebte CD mit Werken von Manuel de Falla erschien beim renommierten holländischen Label Channel Classics.

Programm: Johann Sebastian Bach | The Beatles | Béla Bartók | Enrique Granados | Astor Piazzolla, Tango Suite | Isaac Albéniz | Manuel de Falla

Weitere Kulturveranstaltungen:

| | |
|--|---|
| 24.01.2021 (Termin wird verschoben) | Zaubershows mit Uwe Schenk und Michael Sondermeyer Burg Vischering |
| 31.01.2021 (Termin wird verschoben) | Konzert: BEETHOVEN-Hommage mit Maria Pflüger und Kensei Yamaguchi Burg Vischering |
| 16.02.2021 | Lesung mit Frantz Wittkamp Burg Vischering |
| 16.04.2021 | 2. Auflage des deutsch-niederländischen Konzertes „GrenzMuziek“ mit Teresa Wagner und Lena Westermann Kolvenburg |
| 14.-16.05.2021 | Heimat-Labor – Open-Air Bühne mit kulturellem Programm im Rahmen des Projektes „Experiment Heimat“ und der Ausstellung „Sehnsuchtsort Heimat – Experiment Ladscape“ Kolvenburg |
| 08./09.05.2021 | Fantasy Festival rund um die Burg Vischering Fantasiefiguren aus den verschiedenen Zeitaltern sind zu Gast rund um die Burg Vischering. Zwei Tage lang lassen sie sich bestaunen und fotografieren – dazu gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm. |
| 20.06.2021 | Schlösser- und Burgentag |
| 10./11.07.2021 | Ritterlager |
| 11.08.-22.08.2021 | Festwoche 750 Jahre Burg Vischering |
| 19.09.2021 | Kunst im Park Rund 80 Profi- und Amateurkünstler und-künstlerinnen werden wieder ihre Werke in der StadtLandSchaft und auf dem Gelände der beiden Burgen ausstellen und verkaufen können. Ergänzt wird dies durch ein musikalisches Programm auf drei Bühnen und regionale und kulinarische Angebote. Ein mit 500 € dotierter Preis für die beste bildende Künstlerin oder den besten bildenden Künstler wird auch in 2020 wieder vergeben. |